

# Inhalt

Geleitwort .....	VII
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Ungeklärte Eigentumsverhältnisse am Volkswagenwerk nach 1945 .....</b>	<b>13</b>
2.1. Rückblick: Das Volkswagenwerk im „Dritten Reich“ .....	13
2.2. Das Werk unter britischer Kontrolle und die Übergabe „in deutsche Hand“ .....	20
2.3. „König Nordhoffs Reich“ und das Symbol des „Wirtschaftswunders“ .....	29
2.4. Die Gewerkschaftsansprüche auf das Volkswagenwerk .....	38
2.5. Der „Volkswagensparer“-Prozess .....	47
2.6. Kubels Vorstoß: Der niedersächsische Anspruch auf das Volkswagenwerk .....	53
<b>3. Privatisierungspläne und Stiftungsidee (1953–1957) .....</b>	<b>63</b>
3.1. „Vorschlag zu einer Stiftung“ – ein Leserbrief .....	63
3.2. Pro und contra Privatisierung: Erhard gegen Schäffer .....	66
3.3. Der Beginn der Privatisierungskampagne .....	71
3.4. Parlamentarisches Vorspiel: Der „Elbrächter-Antrag“ .....	81
3.5. Wissenschaftsförderung im Zwischenhoch .....	91
3.6. Auf dem Weg zum ersten VW-Gesetzentwurf .....	105
3.7. Erhards „Volksaktie“ und der „Wohlstand für alle“ .....	116
3.8. Protest aus Niedersachsen: CDU und DP im Interessenkonflikt ..	125
3.9. Reaktionen aus Wolfsburg .....	135
<b>4. Die Idee einer „Nationalstiftung Volkswagenwerk“ (1957) .....</b>	<b>145</b>
4.1. Auftakt in <i>Christ und Welt</i> .....	145
4.2. Giselher Wirsing: Der selbst ernannte Protagonist .....	151
4.3. Reinhold Schairers „Talentologie“ .....	158
4.4. Das „Deutsche Institut für Talentstudien“ .....	166
<b>5. Konkurrierende Konzeptionen (1957/58) .....</b>	<b>175</b>
5.1. Privatisierer im Auftrieb: Die Regierungsbildung 1957 .....	175
5.2. Zweiter Anlauf für Erhards Gesetzentwurf .....	181
5.3. Eine „Nationalstiftung“ zur „Ausrüstung des Geistes“ .....	189
5.4. Das Unternehmen als Stiftung: Der Gegenvorschlag der SPD ...	204

5.5.	Dauerkonflikt mit Niedersachsen .....	215
5.6.	Die Bundestagsdebatte vom Januar 1958 .....	225
<b>6.</b>	<b>Der Kompromiss in der Eigentumsfrage und die Verabschiedung der VW-Gesetze (1958–1960) .....</b>	<b>235</b>
6.1.	Viele Interessen – wenig Vorankommen .....	235
6.2.	Positionsbestimmung in Bonn und Hannover .....	243
6.3.	Abwarten: Im Vorfeld der niedersächsischen Landtagswahl .....	251
6.4.	Regierungswechsel in Hannover und Alleingänge in der Eigen- tumsfrage .....	263
6.5.	Die „eigentliche Geburtsstunde“ der „Stiftung Volkswagenwerk“ .....	271
6.6.	Kopf contra Ahrens: Turbulenzen vor Unterzeichnung des Staatsvertrags .....	285
6.7.	Protest der Gewerkschaften .....	299
6.8.	Verstimmung im Bundeskabinett: Kritik an Lindraths Verhand- lungsführung .....	306
6.9.	Plazet aus Niedersachsen .....	314
6.10.	„Vorschalt“- und „Privatisierungsgesetz“ im Bundestag .....	320
6.11.	Signal der Länder: Die VW-Gesetze im Bundesrat .....	333
<b>7.</b>	<b>Die Ausgestaltung der Stiftung Volkswagenwerk (1959–1962) .....</b>	<b>341</b>
7.1.	„Verwaltungsstiftung“ oder „Nationalstiftung“? .....	341
7.2.	Vorentscheidung in wegweisenden Satzungsfragen .....	350
7.3.	Anhaltende Kontroversen .....	365
7.4.	Letzte Etappen auf dem Weg zur Gründung .....	375
7.5.	Die „VW-Volksaktie“ und die finanzielle Ausstattung der Stif- tung .....	386
7.6.	Rängeleien: Die Berufung des ersten Kuratoriums .....	394
7.7.	Konstituierung des Kuratoriums .....	414
7.8.	Die Bestellung des Generalsekretärs .....	419
7.9.	Aufbau der Geschäftsstelle und Beginn der Fördertätigkeit .....	425
<b>8.</b>	<b>Schluss .....</b>	<b>437</b>
<b>9.</b>	<b>Anhang</b>	
	Zeittafel .....	447
	Ausgewählte Quellen .....	453
	Abkürzungsverzeichnis .....	487
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	491
	Personenregister .....	513
	Dank .....	519